



HEINRICH - HEINE - CLUB OFFENBACH

Demokratische Bildung und Kultur

Montag, 18. April 2016 um 19.30 Uhr , Theateratelier, Bleichstraße 14H in Offenbach:
Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Gewerkschaft ver.di Offenbach

Ernst Pilick spricht Joachim Ringelnatz

Es ist immer wieder eine große Freude, den Schauspieler Ernst Pilick zu erleben. Der 88-Jährige (!) macht keine Lesung, er spielt die Werke seiner Dichter und versteht es in hervorragender Weise, sein Publikum in seinen Bann zu ziehen. Pilick ist längst Kult und Legende unter den herausragenden Rezipienten unseres Landes. Aus seinem Repertoire haben wir diesmal den literarischen „Tausendsassa“ Joachim Ringelnatz ausgewählt.

Ringelnatz (1883-1934), einst vom staatlichen Gymnasium verwiesen, war Dichter, Schriftsteller, Maler, Kabarettist, Seefahrer, Tabakladenbesitzer, Riesenschlangenschlepper, Urwaldflüchtling, Obdachloser, Zeitungsverkäufer, Tätowierer, Mariner, Bibliothekar, Ehemann und und und... ein Multitalent. Sein bewegter Lebensweg führte wie eine Berg- und Talfahrt durch Länder von nah und fern.

Bunt wie sein Leben sind seine Erzählungen, Gedichte und die satirischen Verse. Mal melancholisch, träumerisch, auch skurril, oft ironisch und spöttisch, manchmal derb, mal süß, bizarr, auch poetisch, lyrisch, exzentrisch und oft mit überraschender Pointe.

Wie Pilick die Poeme von Ringelnatz aus dem Gedächtnis abrufft, gestisch und mimisch die Vielfältigkeit von Ringelnatz unterstreicht, ist ein kulturelles Ereignis der ganz besonderen Art!

Montag, 9. Mai 2016 um 19.30 Uhr , Theateratelier, Bleichstraße 14H in Offenbach:

„Perfect Life“ mit „Theater Zwischenspiel“

Szenen, Sketche und Songs für ein „perfektes Leben“ im 21. Jahrhundert

Was geschieht, wenn plötzlich die Ethik-Polizei vor der Tür steht und den Gen-Abfall inspizieren möchte? Oder wenn der Pizzabäcker mehr über seine Kundin weiß als dieser vielleicht lieb ist?

Wird das Leben wirklich besser, wenn man den Lebenspartner über Internet bestellt oder die Hochzeit elektronisch gesteuert wird? Diese und weitere Szenen aus dem perfekten Leben, sei es die Planung eines vollkommenen Urlaubs oder die Inspiration für einen lukrativen Nebenerwerb im Alter, präsentiert das „Theater Zwischenspiel“ wie immer in seiner ganz besonderen Theatermischung aus nachdenklichen und satirischen Szenen, skurrilen Sketchen und mitreißenden Songs.

Lassen Sie sich entführen an die verschiedenen Orte des perfekten Lebens – in der Arztpraxis, im Kino, auf dem Standesamt oder zu Hause.

Montag, 23. Mai 2016 um 19.30 Uhr , Theateratelier, Bleichstraße 14H in Offenbach:

Große Töne statt vieler Worte

Stummfilmvorführung des „Hamlet“
mit musikalischer Begleitung durch das Amphion-Ensemble

Wenn am 23. Mai die Lichter im Theateratelier ausgehen, das Gemurmel im Publikum verstummt und die 1921 entstandene Literaturverfilmung von „Hamlet“ über die Leinwand flimmert, wird es nicht die Stille sein, die den Saal beherrscht. Vielmehr sind es die facettenreichen Töne, die die tragische Erzählung von „Hamlet“ begleiten.

Das Amphion-Ensemble, - bestehend aus Mika Degaita (Klavier), Heinz Hepp (Klarinette), Arnold Ilg (Violoncello) und Andreas Hepp vom hr-Sinfonieorchester (Schlagzeug), - untermalt kunstvoll die Szenen des Stummfilms und unterstreicht musikalisch Stimmungen und Emotionen der Literaturverfilmung. Passend zur Entstehung des Films sind es vor allem Musikstücke aus den 20er Jahren, aber auch eigene Kompositionen des Künstlerquartetts, die ein außergewöhnliches Kunsterlebnis versprechen.

Montag, 6. Juni 2016 um 19.30 Uhr , Theateratelier, Bleichstraße 14H in Offenbach:
Eine gemeinsame Veranstaltung mit der GEW Stadt Offenbach

Wolfsfrau-Projekt

Wenn die Knochenmännchen klopfen...

Zurück aus dem Büro... stressiger Tag, aber jetzt endlich zu Hause... Alles schön, erst mal eine Tasse Kaffee und die Füße hochlegen... raschelt es da in der Ecke? ... Unsinn, erst mal etwas essen... Eine Frau mittleren Alters hat sich in ihrem Leben eingerichtet, alles ist geordnet, so soll es sein. Bis sich an einem ganz normalen Tag etwas zu regen beginnt...

Das Wolfsfrau-Projekt vom Berliner „puppen.etc Theater“ ist faszinierendes Figurentheater für Erwachsene mit der Solopuppenspielerin Christiane Klatt, unter der Regie von Susanne Henke.

In der Aufführung des „puppen.etc Theater“ wird das Entdecken verstreuter Knochen nachvollzogen, bis zur Vollständigkeit und Wiederbelebung. Dieses Knochensammeln stammt aus dem Mythos der Wolfsfrau, wie ihn Clarissa Pinkola Estes in ihrem gleichnamigen Buch nacherzählt. Quelle der Inspiration war die Sage von La Loba, die Wolfsfrau oder Knochenfrau. Sie sucht Wolfsknochen, bis sie ein vollständiges Skelett schön säuberlich wieder zusammen setzen kann. Es ziehen sich langsam wieder Fleisch und Haut über die Knochen, der Schwanz beginnt zu zucken und der Wolf beginnt zu atmen. Dann springt er auf und läuft davon, am Horizont nimmt er die Gestalt einer Frau an.

Das Stück versteht sich als ein Angebot, wie eine Ganzheit wiedererlangt werden kann und es dabei um ein aktives Suchen, um Konfrontation, um Einlassen und Loslassen geht.

Übersicht der Clubabende für 2. Halbjahr 2016 im Theateratelier Bleichstraße 14H

Eintritt jeweils im VVK 10,-, Kartenreservierung möglich zu allen Abenden Online unter: www.heinrich-heine-club.de

Montag, 5. September 2016 um 19.30 Uhr:

Eine Veranstaltung mit dem Deutschen-Freidenker-Verband

Erich Schaffner spielt „Die letzten Tage der Menschheit“ von Karl Kraus

Montag, 10. Oktober 2016 um 19.30 Uhr:

Das Frankfurter Theaterensemble „Interkulturelle Bühne“ zeigt Samuel Beckett mit den Stücken „Das letzte Band und „Glückliche Tage“

Montag, 14. November 2016 um 19.30 Uhr:

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der GEW Stadt Offenbach

„Vom Lieben und Lassen“ - Gedichte und Chansons von Mascha Kaléko

Montag, 12. Dezember 2016 um 19.30 Uhr:

Christian Wirmer präsentiert Georg Büchners Komödie „Leonce und Lena“

**Vorverkauf bei: BUCHLADEN AM MARKT, Wilhelmsplatz 12, Offenbach (Tel.069-883333)
OF-Stadtinformation, Salzgässchen 1, Offenbach (Tel.069-80652052),
Online unter: www.heinrich-heine-club.de .**

Die **Reservierung für eine Jahres-Abokarte** mit freiem Zugang zu allen acht Abenden im Theateratelier, Bleichstraße 14H, kann **für 80,- Euro bis spätestens zum 1.4.2016** Online unter www.heinrich-heine-club.de erworben werden. Die Jahresabo-Karte ist übertragbar, das heißt Sie können diese für jede Clubveranstaltung auch jemand weitergeben, wenn Sie einmal nicht teilnehmen möchten bzw. nicht selbst kommen können.